

# TECHNISCHE DOKUMENTATION

## IK Handpumpe

Artikel-Nr. 25-0784 (1 Liter – IK 1,5 Multi)

Artikel-Nr. 25-0798 (4 Liter – IK 6 Multi)

Artikel-Nr. 25-0786 (6 Liter – IK 9 Multi)

Artikel-Nr. 25-0787 (8 Liter – IK 12 Multi)

Artikel-Nr. 25-0850 (1 Liter – IK ALK 1,5)

Artikel-Nr. 25-0849 (6 Liter – IK ALK 9)



Stand 10.2020

## ALLGEMEINES

Die Herstellung der IK Handpumpen erfolgt aus hochbeständigen Materialien zur Kompatibilität mit chemischen Wirkstoffen, die zur professionellen Reinigung und Desinfektion eingesetzt werden.

## SICHERHEIT

Achten Sie darauf, dass Zubehör oder Schläuche vor Reparaturen durchgespült werden, wenn konzentrierte Chemikalien verwendet wurden! Vor jeder Reparatur muss das Zubehör mit klarem Wasser durchgespült werden. Lassen Sie das Gerät laufen bis alle Chemikalien aus dem System gespült wurden.

Kontakt mit Chemikalien kann tödlich sein oder schwere Verletzungen und Krankheiten verursachen. Lesen und beachten Sie bei der Handhabung von Chemikalien das Sicherheitsdatenblatt des Herstellers oder Händlers. Stellen Sie sicher, dass

- das Sicherheitsdatenblatt vorliegt,
- eine Dusche vorhanden ist,
- eine bewegliche oder wandmontierte Augenwaschvorrichtung vorhanden und einsatzbereit ist und
- zusätzliche Waschvorrichtungen in der Nähe sind.



Richten Sie den Sprühstahl nie auf Personen, Tiere oder Elektroanlagen.

Setzen Sie das Gerät nie bei starkem Wind oder starker Hitze ein.

Bei Vergiftungen nehmen Sie ärztliche Hilfe in Anspruch. Legen Sie dem Arzt die Verpackung der Chemikalie vor.

Verwenden Sie eine geeignete Schutzausrüstung (Gesichtsmaske, Schutzbrille, Schutzhandschuhe, geeignetes Schuhwerk, usw.) um jede Berührung der Chemikalie mit Haut, Mund und Augen zu vermeiden.

Nicht auf Flammen oder andere Brandherde sprühen.

## INBETRIEBNAHME

1. Traggurt am Gerät befestigen (25-0798, 25-0786, 25-0787 und 25-0849).
2. Schlauch an der Lanze (Griffstück, Lanzenrohr und Düse) und unten am Tank befestigen (25-0798, 25-0786, 25-0787 und 25-0849).

## BEDIENUNG

1. Tank bis zum Höchststand des jeweiligen Modells füllen und die komplette Pumpkammer fest in den Tank einschrauben.
2. Gerät mithilfe von ca. 20 Kolbenstößen unter Druck setzen.
3. Sprühvorgang beginnen.
4. Bei Druckverlust den Druck durch weitere Kolbenstöße erhöhen.
5. Nach dem Gebrauch muss das Gerät drucklos gemacht, entleert und gereinigt werden.
6. Verstopfte Düsen müssen mit Wasser, keinesfalls mit Metallgegenständen, gereinigt werden.
7. Zur Verlängerung der Lebensdauer der Dichtung befeuchten Sie die beweglichen Teile regelmäßig mit ein paar Tropfen Öl oder Fett.
8. Bei einem verstopften Filter lösen Sie das Griffstück und reinigen Sie den Filter.
9. Lagern Sie das Sprühgerät an einem geschützten Ort (zwischen 5 und 30 °C), um Frost und starke Hitze zu vermeiden.

## Verwendbarkeit der IK-Handpumpen:

Die IK-Handpumpen können gemäß den Herstellerangaben unter jeweiliger Berücksichtigung ihrer Konzentration für folgende Füllmedien verwendet werden:

Gruppe	Medium	IK Multi	IK ALK
Säuren	Essigsäure (max 20%)	bedingt beständig	beständig
	Salzsäure (max 30%)	beständig	bedingt beständig
	Fluorwasserstoffsäure (max 20%)	beständig	nicht beständig
	Phosphorsäure	beständig	bedingt beständig
	Salpetersäure (max 20%)	beständig	bedingt beständig
	Schwefelsäure (max 30%)	beständig	bedingt beständig
	Sonstige Säuren	beständig	bedingt beständig
Alkohol	Butanol	bedingt beständig	beständig
	Ethanol	bedingt beständig	beständig
	Methanol	bedingt beständig	beständig
	Sonstige Alkohole	bedingt beständig	beständig
Aliphatische Kohlenwasserstoffe	Dekanol	bedingt beständig	nicht beständig
	Heptan	bedingt beständig	nicht beständig
	Hexan	bedingt beständig	nicht beständig
	Limonen	bedingt beständig	nicht beständig
	Pentan	bedingt beständig	nicht beständig
Aromatische Kohlenwasserstoffe	Naphtalin	bedingt beständig	nicht beständig
	Toluol (max 40%)	bedingt beständig	nicht beständig
	Xylen	bedingt beständig	nicht beständig
Öl und Petrochemikalien	Mineralöl/Pflanzenöl	bedingt beständig	nicht beständig
	Gasöl	bedingt beständig	nicht beständig
	Benzin	bedingt beständig	nicht beständig
	Kerosin	bedingt beständig	nicht beständig
	White Spirit	bedingt beständig	nicht beständig
Alkalien und Ketone	Aceton	nicht beständig	beständig
	Ammoniak	bedingt beständig	beständig
	Ätznatron (Natriumhydroxid)	nicht beständig	beständig
	Ätzkali (Kaliumhydroxid)	nicht beständig	beständig
	Natriumhypochlorit	bedingt beständig	bedingt beständig

Für die Gewährleistung einer möglichst langen Nutzungsdauer ist es erforderlich, die Handpumpen nach jeder Anwendung mit Wasser zu reinigen.

## TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Sicherheitsventil	3 bar
Tankinhalt gesamt 25-0784 und 25-0850	1,5 Liter
Nutzkapazität 25-0784 und 25-0850	1 Liter
Tankinhalt gesamt 25-0798	6 Liter
Nutzkapazität 25-0798	4 Liter
Tankinhalt gesamt 25-0786 und 25-0849	9 Liter
Nutzkapazität 25-0786 und 25-0849	6 Liter
Tankinhalt gesamt 25-0787	12 Liter
Nutzkapazität 25-0787	8 Liter

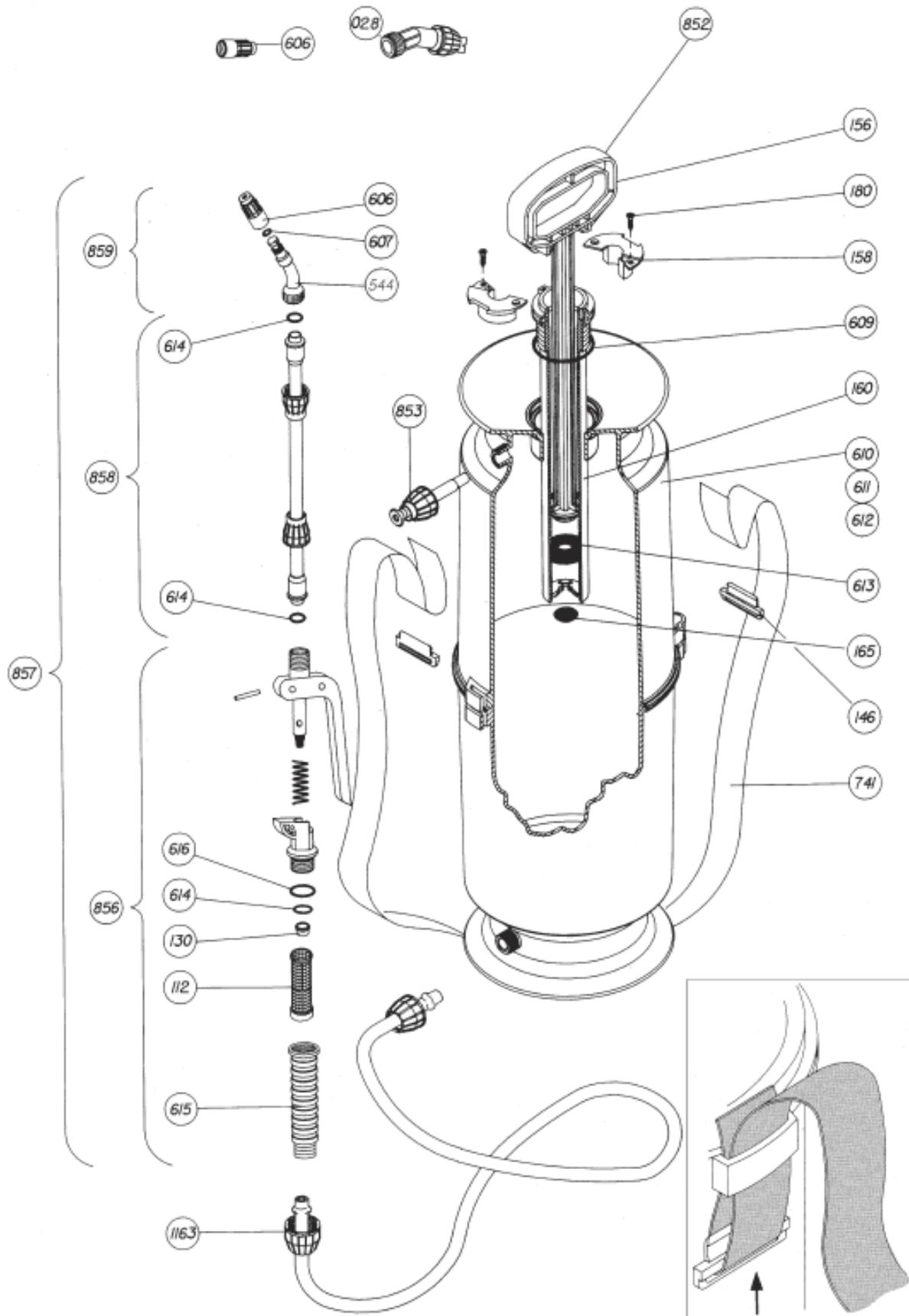
## ERSATZTEILE / EXPLOSIONSZEICHNUNG

Für IK Multi 6, 9 und 12

Pos.	Art-Nr.	Bezeichnung
156	62-18196	IK Griff
160	62-18197	IK Druckkammer
165	62-18198	IK Ventil
609	62-18199	IK O-Ring
613	62-18200	IK Manschette
852	62-18201	IK Druckkammer komplett
853	62-1820	IK Überdruckventil
856	62-1816	IK Griffstück M18 AG
858	62-1814	IK Lanzenrohr, 360 mm, M18 IG
858	62-18090	IK Lanzenrohr, 500 mm, M18 IG
858	62-18089	IK Lanzenrohr, 1.000 mm, M18 IG
859	62-1815	IK Düse
1163	62-1821	IK Kombischlauch

Weitere Ersatzteile auf Anfrage erhältlich.

Für IK Multi 6, 9 und 12



## Für IK ALK 9

<b>Pos.</b>	<b>Art-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
028	62-18202	IK Krümmer mit Fächerdüse
156	62-18196	IK Griff
160	62-18197	IK Druckkammer lose
1131	62-1817	IK Griffstück
1136	62-18213	IK Druckkammer komplett
1138	62-1826	IK Lanzenrohr

Weitere Ersatzteile auf Anfrage erhältlich.

Für IK ALK 9

